



Ohne Kescher ist es kaum möglich, die Forellen zu landen. Diese nahm eine Steinfliegen-Nymphe.

INFOS

Idealer Ansprechpartner vor Ort ist der Betreuer des Gacka-Revierts und der Fischzucht, **Denis Loncar**
 Prozor 257a
 53220 Otocac, Kroatien
 E-Mail: denis@apartman-gacka.com
 Tel.: 00385 (0) 91 22 22 397
Unterkunft: Gute und günstige Unterkünfte (Apartment 20 Euro pro Person und Tag können Sie online buchen unter www.apartman-gacka.com



Fotos: Claus Kelch

Klares Wasser, schöne Landschaft, knackige Forellen – die Gacka!

Die Gacka, die sich vom Beginn der Catch- & Release-Strecke (Revier A) bei Licko Lesce bis zur fünften Betonbrücke bei Prozor kristallklar durch ein malerisches Wiesental schlängelt, hat von der Qualität und dem Reiz früherer Beschreibungen, die ich einst las, nichts eingebüßt.

In den fünf Tagen meines Besuches hatte ich bei jedem Fischgang Erfolg, gleich ob mit der Trockenfliege (Rehhaar-Sedge) oder der Nymphe (Steinfliege), egal ob morgens, mittags oder am Abend!

Eine Rute der Klasse 5 mit 275 cm ist hierfür völlig ausreichend.

Da die Gacka alles andere als überlaufen ist und außerdem mit 18 Kilometern Länge Freiraum ohne Ende bietet, war ich ständig alleine am Fluss.

Die Ufer werden auf etwa 1 Meter Breite für die Fliegenfischer gemäht. Da das Waten aufgrund der Tiefe von 1 bis 10 Metern (Durchschnittstiefe 2 Meter) ohnehin nicht möglich ist, ist dies eine perfekte Vorbereitung für unsere Passion. Bei einer Breite von 15 bis 25 Metern kann jeder gewünschte Bereich mit der Fliege er-

reicht werden. Hindernisse im Rücken sind so gut wie nicht vorhanden.

FISCHBESTAND GUT - ER WIRD NUR VON DER GASTFREUNDSCHAFT ÜBERTROFFEN

Der Fischbestand hat sich mir entgegen der „Botschaften der letzten Jahre in diversen Internet-Foren“ - als hervorragend gezeigt! Hierzu beigetragen hat wohl auch die von der EU seit 2006 gesponserte Fischzucht, die ausschließlich die hier heimische Art der Gacka-Bachforelle (und Krebse) produziert und in die Gacka einbringt.

Wer sein Metier beherrscht, wird hier Fische fangen, und sollte die Bemühungen der zuständigen Gacka-Organisationen und hierfür tätigen Menschen in der Form unterstützen, jeden Fisch wie vorgeschrieben schonend zurückzusetzen. Und

dort, wo eine Entnahme erlaubt ist, sollte man ebenso handeln...

Da man(n) auch wohnen, essen und trinken muss, ist natürlich noch die Frage der Unterbringung sowie der Qualität von Essen und Trinken zu klären: Ein gepflegtes Apartment ist für 20 Euro pro Person, ein wirklich gutes Essen für 6 bis 8 Euro und ein Bier für 1,30 Euro zu haben.

Unbezahlbar jedoch ist die enorme Freundlichkeit und hohe Hilfsbereitschaft der Menschen in dieser Region! Hier möchte ich vor allem auf Herrn Denis Loncar hinweisen, der als „Chief“ der Fischzucht und des gesamten Gacka-Fischreviers jederzeit für uns Fliegenfischer mobil erreichbar ist. Herr Loncar hat übrigens auch zwei Apartments auf dem Anwesen seiner sehr gastfreundlichen Eltern Ivan und Mandica zu

vermieten. Diese liegen gerade einmal 50 Meter von der Gacka entfernt, Revier A...

Kroatien: Gacka

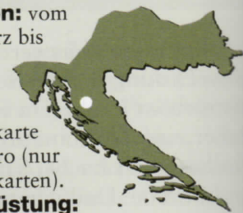
Fischen wie bei Freunden

Bereits vor über 30 Jahren hat unser Leser Claus Kelch fasziniert einen ersten Bericht über die Gacka gelesen, war jedoch noch nie dort. Doch das hat er in diesem Sommer nun endlich geändert – hier ist sein aktueller Bericht!

AUF EINEN BLICK

Saison: vom

1. März bis 31. Oktober
 Tageskarte 35 Euro (nur Tageskarten).



Ausrüstung:

- Rute Klasse 5 (275 cm), Vorfach rutenlang.
- Trockenfliege: Rehhaar-Sedge (Größe 12 oder 14 in oliv oder braun)
- Nymphe: Steinfliege (Größe 4 oder 6 beschwert in Grau oder Braun)
- Kleidung: Wathose nicht erforderlich, kurze Stiefel oder im Sommer leichtes Schuhwerk reichen.
- Sonstiges: unbedingt Kescher mitnehmen, das Ufer fällt steil ab!
- Link: www.gacka.hr